

## **Korrektur der Jahreszahl: (1718-1918) statt (1718-1871)**

### **Stuttgart – Stadt der Könige (1718-1918)**

Die große Sonderausstellung „Stuttgart – Stadt der Könige (1718-1918)“ im StadtPalais – Museum für Stuttgart nimmt vom 20. September bis 2. Februar 2025 die Geschichte Stuttgarts von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zur Novemberrevolution 1918 in den Blick, die eng mit dem Aufstieg der württembergischen Herrschaft von Herzögen über Kurfürsten bis hin zum König verknüpft ist. 25 Objekte aus Stuttgarts Stadtgeschichte – zum ersten Mal aus der bisher wenig gezeigten Sammlung des StadtPalais – stehen im Mittelpunkt und werden in großen Raumbildern inszeniert und dabei in einer spannenden Audiospur erläutert und ergänzend mit einer Textspur erklärt.

### **25 Objekte erzählen Geschichte(n)**

Ausgewählte 25 Objekte nehmen das Verhältnis der württembergischen Herrscher zu ihren Bürgern und umgekehrt auf jeweils eigene Art und Weise in den Blick. Ein Aschenbecher aus den Trümmern des abgebrannten Hoftheaters erzählt von der Bedeutung König Wilhelms II. als Kulturförderer für Stuttgart. Die Fahne der Stadtgarde erinnert unter anderem daran, dass die Stuttgarter Bürgerschaft Kurfürst Friedrich nicht über den Weg traute und die Stadtgarde einen Aufstand verhindern musste. Ein goldenes Pferd der Stuttgarter Sattlerzunft erinnert an den Zug der Württemberger anlässlich des 25-jährigen Thronjubiläums König Wilhelms I. Und ein Stuhl aus der Villa von Karl Gustav Siegle verweist auf das zunehmende Wechselspiel zwischen König Karl und dem immer bedeutender werdenden Bürgertum.

### **Vom absolutistischen Staat hin zum Verfassungsstaat**

Mit diesen 25 zentralen Objekten erzählt die Ausstellung die Geschichte der Stadt Stuttgart unter den württembergischen Herzögen und Königen in der Transformation vom absolutistischen Staat hin zum Verfassungsstaat. Die Ausstellung beobachtet wie die Stuttgarter Bürgerschaft an Selbstvertrauen und Machtanspruch gewinnt und autoritäre Obrigkeiten in Frage stellt, aber zugleich auch die Nähe zum Herrscherhaus sucht, wirtschaftlich vom Hof profitiert und seine gesellschaftliche Stellung vom König und den Prinzipien des Standes abhängig macht.

Dabei schließt die Sonderausstellung „Stuttgart – Stadt der Könige“ bewusst an die Erzählung der Dauerausstellung „Stuttgarter Stadtgeschichten“ an, die sich ihrerseits vor allem auf die Formierung des Bürgertums konzentriert. Die Sonderausstellung „Stuttgart – Stadt der Könige“ nimmt nun die Beziehung zwischen Stadt, Bürgern und ihren Königen in Ergänzung zur Dauerausstellung in den Blick.

### **Rauminszenierungen mit Hilfe von KI und bespielbarer Playmobil-Stadt**

Die 25 Objekte erwachen mit Hilfe von KI im StadtPalais in raumhohen Bildern als einer Art Filmkulisse zu neuem Leben. Ausgehend von originalen Zeichnungen, Stichen, Grafiken und Lithographien lässt die KI spektakuläre Bildwelten entstehen, die den historischen Objekten auf ihre Art und Weise eine neue Faszination verleihen. Für die kleinen Gäste wartet in der

Ausstellung eine riesige, bespielbare Playmobil-Stadt, in der der Stuttgarter Marktplatz um das Jahr 1800 herum erkundet werden kann.

## **Ausstellungsreihe Stuttgart in 100 Objekten**

Mit der Ausstellung „Stuttgart – Stadt der Könige (1718-1918)“ zeigt das StadtPalais die dritte von vier Ausstellungen der Reihe „Stuttgart in 100 Objekten“. Die Ausstellungsreihe erzählt mit jeweils 25 zentralen Objekten die Geschichte der Stadt Stuttgart von der Vor- und Frühgeschichte bis in die Gegenwart. Nach den ersten beiden Ausstellungen, die den Zeitraum von der Vor- und Frühgeschichte bis zum Umzug des herzoglichen Hofes nach Ludwigsburg im Jahr 1718 thematisiert hatten, schließt die Ausstellung „Stuttgart – Stadt der Könige“ nun zeitlich an und nimmt den Zeitraum von 1718 bis zum Ende der Monarchie im Jahr 1918.

Die Ausstellung wird unterstützt von der Stuttgarter Straßenbahnen AG.

## **„Stuttgart – Stadt der Könige (1718-1918)“**

StadtPalais – Museum für Stuttgart, Konrad-Adenauer-Str. 2, 70173 Stuttgart

Eröffnungsbill: 19. September, 19 Uhr, Dauer: 20. September bis 2. Februar 2025

Di bis So 10 bis 18 Uhr: 6 Euro (mit gültigem VVS-Ticket/Abo: 4 Euro), Freitag 18 bis 21 Uhr:

Eintritt frei.

**Bildnachweis:** *Plakat Stadt der Könige ©StadtPalais – Museum für Stuttgart. Zur Verfügung gestellte Bilder dürfen nur im Zusammenhang mit einer redaktionellen Berichterstattung zu dieser Pressemitteilung verwendet werden. Die Nutzung des Bildes ist in folgenden Medien gestattet: Print, Online und Social Media. Eine Weitergabe von Fotos an Dritte ist ausgeschlossen.*